

v. Lüttichau mit 8, Herr Bürgermeister Starke mit 4, die Herren Bürgermeister Hennig und Gottschald je mit einer Stimme; daher sind die Herren v. Behmen und v. Egidy mit absoluter Stimmenmehrheit als Stellvertreter der vorhin erwählten Mitglieder bestimmt worden, und somit wäre auch dieser Gegenstand der heutigen Tagesordnung erledigt. Es wird nun eine kurze Pause eintreten und dann wird Herr Secretär Wimmer in dem Falle sein, das Protokoll zu verlesen.

(Nachdem dies geschehen.)

Hat Jemand Etwas gegen die Fassung des eben verlesenen Protokolls zu erinnern? Wenn dem nicht so ist,

erkläre ich dasselbe für genehmigt und ersuche den Herrn Fürsten v. Radali und den Herrn Oberhofprediger Dr. Liebner, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Nach Vollziehung des Protokolls.)

Was die nächste Sitzung anlangt, meine hochzuverehrenden Herren, so befinde ich mich leider in der Lage, sie weder nach der Zeit, noch nach den Geschäften, die wir in derselben abzuwickeln hätten, bestimmen zu können. Ich werde mir daher vorbehalten müssen, die geehrten Herren durch Karten einladen zu lassen.

(Schluß der Sitzung nach ¼1 Uhr.)

---

Redacteur: Ed. Gottwald, Secretär im königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: den 3. December 1857.